



Zug, 16. Juli 2009, 21:52 Uhr

176 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Brand in Bürogebäude

Im zweiten Stock ist aus noch unbekanntem Gründen ein Brand ausgebrochen. Es wird nicht von Verletzten ausgegangen. Die Löscharbeiten dauern an.

Am Donnerstag (16.07.2009) um ca. 19:20 Uhr meldete eine Privatperson der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei, dass es an der Hinterbergstrasse 9 in Cham brenne. Die aufgebotebene Feuerwehr Cham nahm sofort die Löscharbeiten auf. Gemäss aktuellem Kenntnisstand brach das Feuer in Büroräumlichkeiten im 2. Geschoss aus. Von dort breitete sich das Feuer horizontal und vertikal aus. Die sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs im Gebäude befindenden Personen konnten das Gebäude selbständig verlassen. Es kam zwar zu einer massiven Rauchentwicklung, Messungen der Feuerwehr haben aber ergeben, dass der Rauch ausserhalb des Gebäudes nicht giftig war. Die Hinterbergstrasse wurde gesperrt, und der Verkehr umgeleitet.

Es wird momentan davon ausgegangen, dass die sich im Gebäude befindenden Personen nicht zu Schaden kamen. Der Sachschaden am Gebäude ist beträchtlich, kann aber noch nicht beziffert werden. Die Löscharbeiten sind immer noch im Gange. Über die Brandursache liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Es befanden sich rund 180 Mitglieder der Feuerwehren Cham, Steinhausen, des Atemschutzes der Feuerwehr Zug und der Papierfabrik Cham im Einsatz. Seitens der Zuger Polizei wurden der Kriminaltechnische Dienst, Brandermittler sowie für die Einsatzleitung notwendige Kräfte aufgeboten. Der in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsdienst der Feuerwehren agierende Rettungsdienst Zug war mit 5 Personen im Einsatz. Sie mussten einen Feuerwehrmann wegen einer leichten Rauchvergiftung behandeln. Weiter befanden sich Spezialisten der Wasserwerke Zug sowie der Kläranlage vor Ort.

Weitere Auskünfte:

Peter Brändli, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 23:30 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).